

**An die Bürgermeisterin  
der Stadt Gütersloh  
Frau Maria Unger**



ORTSVERBAND  
AVENWEDDE-FRIEDRICHSDORF

**Vorsitzender:**  
Daniel Helmig  
Tel. 0170-9332949  
helmig@cdu-kreisgt.de

**Stellvertretender Vorsitzender:**  
Peter Wiese  
peter.wiese@web.de

## **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW**

### **Zusätzliche Haltestellen im Verlauf der Linie 94 in Avenwedde und Friedrichsdorf**

Postanschrift:  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Unger,

Sie werden gebeten, den nachfolgenden Bürgerantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu nehmen. Vielen Dank!

Der CDU-Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf beantragt, dass die Stadt Gütersloh zur Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zum Öffentlichen Personennahverkehr bei den zuständigen Aufgabenträgern (Kreis Gütersloh/VVOWL, moBiel GmbH, Straßen NRW u. a.) die Verlegung von Haltestellen sowie die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen (wie im folgenden beschrieben) im Verlauf der Buslinie 94 Gütersloh/ZOB – Brackwede/Kirche in den Ortslagen Avenwedde und Friedrichsdorf beantragt und Vorschläge für die genaue Positionierung der im folgenden genannten Haltestellen erarbeitet und abstimmt.

Die Positionierung der Haltestellen in den Ortsteilen Avenwedde und Friedrichsdorf ist historisch gewachsen und wird der in den letzten Jahrzehnten gewachsenen Siedlungsstruktur in diesen Ortsteilen nicht mehr gerecht. Neue Haltestellen würden die Laufwege der Fahrgäste verkürzen und könnten die Nachfrage für die Buslinie 94 erhöhen.

Die Linie 94 wird im Rahmen des Linienbündels Ost des Kreises Gütersloh von der moBiel GmbH Bielefeld eigenwirtschaftlich betrieben. Der Antragsteller hat sich über den VVOWL, der die Busverkehrsplanung des Kreises ausführt, bei der moBiel nach der Möglichkeit der Einrichtung weiterer Haltestellen erkundigt. Nach Auskunft der moBiel würde der Fahrplan die Einrichtung von ein bis zwei zusätzlichen Haltestellen zulassen, man könne überdies auch die Verlegung von Haltestellen in Erwägung ziehen.

Der Antragsteller beantragt die Verlegung und Einrichtung der folgenden Haltestellen. Die Reihenfolge entspricht dabei der Priorisierung seitens des Antragstellers:

1. Verlegung der Haltestelle „Heitmann“

Die Haltestelle wird von ihrer derzeitigen Position (aus Richtung Gütersloh hinter der Einmündung Dietrichstraße) stadteinwärts verlegt an einen Standort zwischen der Einmündung Veilchenweg und der Avenwedder Straße in Höhe der Häuser Nr. 81/82. Der genaue Standort ist zwischen den zu beteiligenden Aufgabenträgern abzustimmen. Die Haltestellenbezeichnung soll abhängig von ihrer neuen Positionierung ggf. in „Herz-Jesu-Kirche“ geändert werden.

2. Einbindung der Haltestelle „Friedrichsdorf Johanneskirche“ in die Linie 94  
(Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle)

Die Haltestelle „Friedrichsdorf Johanneskirche“ wird derzeit nur am Wochenende von der Linie 201 bedient. Diese Bedienung wird jedoch vermutlich im Rahmen des neuen Stadtbuskonzeptes entfallen. Von der Linie 94 (FR Brackwede) wird die Haltestelle ohne Halt passiert. Diese Haltestelle soll zukünftig auch für die Linie 94 gelten und auch in FR Gütersloh eingerichtet werden. Diese Maßnahme verbessert die Anbindung des Friedhofs Friedrichsdorf, der Pfliegewohnungsgemeinschaft „Haus im Pfarrgarten“, des evangelischen Gemeindezentrums sowie des benachbarten Jibi-Supermarktes.

3. Einrichtung der Haltestelle „Altewischer“

Der Haltestellenabstand im Bereich Avenwedde ist zwischen den Haltestellen „Bertelsmann“ und „Avenwedde/Post“ mit 800 m außerordentlich hoch. In Siedlungsbereichen sollte der Haltestellenabstand 350 – 400 m nicht überschreiten. Auch hier wird die derzeitige Positionierung der vorhandenen Haltestellen der in den letzten Jahrzehnten gewachsenen Siedlungsstruktur in Avenwedde-Mitte nicht mehr gerecht. Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung einer Haltestelle an der Avenwedder Straße im Bereich zwischen der Kreuzung Avenwedder Straße/Osnabrücker Landstraße/Spexarder Straße und der Einmündung Petunienweg zu prüfen. Die Haltestelle verbessert die Anbindung des westlichen Siedlungsbereiches von Avenwedde sowie der Supermärkte Rewe, Aldi und Action und des Musikzentrums Stiftung Altewischer. Falls eine einzurichtende Haltestelle in FR Friedrichsdorf den aus der vorgenannten Kreuzung abfließenden Verkehr behindern würde, wird die Verwaltung gebeten, ob die Erstellung einer Haltebucht hier die Einrichtung der Haltestelle ermöglichen würde oder ob es andere geeignete Maßnahmen hierzu gibt.

Für den CDU-Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf

**Daniel Helmig** (Vorsitzender)

**Peter Wiese** (Stellv. Vorsitzender/Mitglied des Kreistages)